### Wildeck/Mö

Zwei Auswärtspunkte! Die Hessenliga-Kegler aus Bosserode und Ronshausen – die Ronshäuser verloren in Heuchelheim aber denkbar knapp mit vier Holz Rückstand.

## Hessenliga

## KSV Wetzlar - AN Bosserode 2:1 (45:33) 4995:4840

AN Bosserode führt weiter die Tabelle der Sportkegel-Hessenliga an, im Spitzenspiel beim KSV Wetzlar sicherten sie sich einen sehr wichtigen Auswärtspunkt. Der wieder ins Team zurückgekehrte Michael Reith sicherte sich mit 868 Holz die Tagesbestleistung und legte den Grundstein zum Teilerfolg. Sigurd Staniczek zeigte das Wetzlar zu seinen Lieblingsbahnen gehört, mit 842 Holz übertraf er vier Wetzlarer und der Zusatzpunkt war sichere Beute der Bosseröder. Tobias Brill steurte mit guten 835 Holz noch einige Zähler bei die im weiteren Saisonverlauf noch wichtig sein könnten.

Es spielten: Tobias Brill 835 / 6, Michael Reith 868 / 12, Rene Windolf 729 / 1, Thilo Köhler 786 / 3, Sigurd Staniczek 842 / 9, Arno Köhler 780 / 2.

# KSC Heuchelheim - ESV Ronshausen 2:1 (40:38) 4956:4952

Punkt gewonnen oder zwei Zähler verloren, beim ESV Ronshausen war man sich nach dem Auswärtsspiel in Heuchelheim nicht sicher ob man erfreut oder verärgert sein sollte. Mit nur vier Holz Rückstand standen die Kegler des ESV am Ende mit nur einem Punkt da, dabei führten sie noch nach dem zweiten Block mit 92 Holz. Die stärksten Heuchelheimer Spieler starteten allerdings im Schlussblock und drehten das Spiel mit Zahlen von 862 und 855 Holz zu Gunsten der Gastgeber. Andreas Sekulla war mit 865 Holz bester Kegler des Spiels und hatte damit den größten Anteil am Teilerfolg, aber auch der wieder genesene Lars Merkert überzeugte mit starken 844 Holz auf ganzer Linie. Damit rangiert der ESV Ronshausen auf dem fünften Platz der Hessenliga.

Es spielten: Andreas Sekulla 865 / 12, Thomas Schaub 829 / 6, Christian Stein 795 / 3, Lars Merkert 844 / 8, Jörg Sekulla 796 / 4, Thorsten Schaub 823 / 5.

### Verbandsliga Nord

Punktgewonne, aber den Auswärtssieg knapp verpasst – AN Hönebach verliert trotz starker Leistung in Lengers.

GW Lengers - AN Hönebach 2:1 (35:43) 4843:4830

Mit ganzen 13 Holz Rückstand verloren die Verbandsligakegler von AN Hönebach bei GW Lengers, sicherten sich aber überlegen den Einzelwertungspunkt. Holger Klotzbach erzielte für Lengers hervorragende 887 Holz, das war dann jedoch auch der einzige 800er der Gastgeber. Dem entgegen standen gleich vier starke Zahlen auf Hönebacher Seite – Frank Schuhmann war dabei mit 826 Holz bester Spieler der Wildecker, gefolgt von Rene Sufin (822) und Robert Reinhardt (808), der seine starke Form wieder unter Beweis stellte. Nach einem klaren Rückstand von 75 Holz zu Spielbeginn verbesserten sich die Hönebacher mit jedem folgenden Block zusehends, zum Sieg langte es wenn auch knapp nicht mehr. Damit liegen die Hönebacher Kegler auf Rang sieben der Verbndsliga Nord.

Es spielten: Sebastian Knoth 789 / 3, Rene Sufin 822 / 10, Frank Schuhmann 826 / 11, Robert Reinhardt 808 / 9, Kai Wollenhaupt 785 / 2, Torben Möller 800 / 8.

### Wildeck/Mö

Bezirksoberligist AN Bosserode konnte im Auswärtsspiel beim SKV Kathus den ersten Punkt der Saison einfahren. Manuel Lehmann war mit starken 761 Holz Hauptgarant des Teilerfolgs. Aber auch Gerald Buchenau konnte mit 720 Holz zwei Kathuser überspielen. AN Hönebach II ist dagegen neuer Tabellenführer der Bezirksoberliga im Spitzenspiel gegen den SKC Datterode landeten die Wildecker einen 3:0-Sieg mit fünf Holz Vorsprung. Überragender Akteur auf Hönebacher Seite war wieder einmal Andreas Renelt der auf hervorragende 845 Holz kam, ihm folgten Karl-Heinz Renelt (821) und Peter Löffler (810).

Bezirksligist GH Raßdorf feierte einen ungefährdeten Heimsieg gegen den ESV Ronshausen II – dabei trumpften besonders Thomas Breuer mit 854 Holz und Florian mit 833 Holz auf, zwei sehr starke Ergebnisse auf der Raßdorfer Anlage. Der TSV Süß verteidigte die Tabellenspitze mit einem 3:0-Sieg gegen Eintracht Heringen II – Ralf Dunkelberg (764) und Matthias Löffler (742) waren hier die besten Kegler. A-Ligist GH Raßdorf II verlor sein Heimspiel gegen die SG Bad Hersfeld überraschend deutlich.